

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

November 1730

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

NOV

Es frain uns in dem

1. Mit Gottes Güte das Luth. Ne-
hemie ins Warugijse zu über-
setzen anfangen auf mit
dem 1. Cap. fertig geworden.
2. Das 2. Cap: translatirt.
3. Das 3 und 4. Cap: vertirt.
Vormittags die Warugijse Gussstabe
zu maßen anfangen, welche
Petermichelsen in Tranquebar setzen
sol. Pedro da Costa dem von
Paliacatte außer seine Darsen abzu-
solen, in triftet ihn zum Abstrichen
Christo x: antichrist.
4. Das 5. Cap: übersezt. Mit dem
Donntage berittet.
5. An diesem Donntage ward privatim
das heil Abendmahl gehalten. Hier
diente Malab: aus Math: 18, 23 —
Ging zu dem H. Jouv. Macaral, unter
Wegs besuchte ich Mrs Parker und

Heute und meine Dache ist still
 Consett. Nachmittags propozirte ich
 Portugis.

6. Das 6. Cap: translatirt. An
 die Herrn Miss: mit Petermichel
 geschrieben

7. Das 7. Cap: fertig bekommen.

8. Das 8. Cap: übersetzt von Eberhard
 ab etwas gerechnet.

9. Das 9. Cap: translatirt. Es ist
 senke gerechnet.

10. Mit dem 10 Cap: fertig geworden. Sind
 worden die Bücher vom Halle 4.
 maße abgeschrieben, weil es die Könige Ja,
 buchst Tag ist. Dinst hat es beständig Tag
 und Nacht gerechnet. My. Pitt hat die ganze
 dreyen in einem Tag. B. aber ist ging o. aug.

11. Das 11. Cap: absolvirt. Es ist aber
 maße gerechnet. Mit zum Donatage
 präparirt.

12. Es ist fest Tag und Nacht gerechnet. Die
 diesem Donatage Malab. gerechnet aus
 Math: 22, 15-22. H. Sartorius aber
 gerechnet Portag: nachmittags.

N O V E

13. Das 12. Cap: translatirt.
Es ist abtinnal gerigunt
14. Das Vornmittags an der Version zu
arbeit. Der Regen fällt beständig
an. Nachmittags die Catechumenos ex-
aminirt.
15. Mit Gottes Hilfe das Buch Nchemie
abfolvirt, und zu gleich das Buch
Ester zu translatiren angefangen.
Lob und Ehre sey dir him lichen Vater
für diesen zuversich und Anfang, so wir
fornen dein Wort unter uns zu
sind
16. Translatirt und mit dem 1. Cap.
fertig geworden. Das Buch der
Parques macht sein. Sind die sere
monie bei der Tauffe gemacht.
Mr Corsett und Parker besuchet
die Engländer Arbeiter in der Stadt in
Offize.
17. Das 2. u. 3. Cap: übersetzt. Nach-
mittags mit H. Sartorio ansetzen
von herausen. Die Catechumenos

romafurt

18. Feb. 4. Cap: absolvirt. Die Catechu-
menos absonnlich examinirt.

19. An diesem Sonntag Malab: geordnet
auf Rath: 9, 18 - Halbmittag auf Portu-
g: Es wurden 2. personen getauft
naml. Maleiappen und Gnanaama
Auf wurden 2. Paar copulirt und
Wegukanin mit Gnanaama und
Maleiappen mit Helena. Der Herrgott
Pitt hatte mich aufschreiben lassen in den
eingeladenen, ist aber Roubt nicht ausgehen
wegen viel Geschick.

20. Mit dem 5. und 6. Cap: fertig ge-
worden.

21. Feb 7. und 8. Cap: ubersetzt.

22. Feb 9. Cap: vertirt. Es ist etwas
geordnet. Halbmittag extraordinair
Portug: proponirt auf Rom: 12, 1.2.
und daraus vorgestelt. 1. Hum verdaei
ro Christo não he semelante a hum
gentio. 2. se não he hum sacerdote

NOVE

espiritual. 3. hum tal elle
 ficou pela reformaçã do animo.
 4. Seu estado he allumiado, sabendo
 que seja a vontade de D^eu.
 5. O Ramen singliſh fram² fram
 als Nos Confell mit ihm bi²den
 biden Die bi²den ommerfields mit
 Mrs Parker.

23. Junt mit Gold² Jult² Das L²flais
 E²ther gannig² mit Das L²ng Job
 angfangen. For ſey Gold in der
 Jof² und J²ais auf foden von allen
 ſinnen bidden, auf von mir und
 meiner Dollen. ſin D²ri²ben
 ant Palliacatte von Jacob Bockſens
 24. ein dito ant Viragapata² von
Martin Gaven angfangen. ^{aus Sappendorf}
 eine Meile von Custin

24. Das 1. und 2. Cap: translative²
 56 ſol theab genn²et. Von J².
 Parck ein D²ri²ben eſaltan.

25. In dieſer Theiſt Das mal de terra
 g²birgt, D²ri²ng theab theb D²ri²ſti
 gel worden. Theiſt Viragapata².

M B C R

30

an. Mr. Martin Graven ge-
schrieben. Auf eines Engl. Zettel
an Capt. Oden wegen Christian Waga-
ner anfertiget.

26 An diesem Vorn tag Malab: ge-
schickt auf Nath: 24, 15. Nach
mittag auf Portug. Es waren viel
Leute auf Palliacatto zugegen. Auf
ward ein Kind getauft, welches den
Namen Pedro nunmehr.

27. Das 3. u. 4. Cap: translatirt.
An H. Panck geschrieben. Von H.
Beck kam ein Distrikt an.

28 Die Nacht und den ganzen Tag geregnet
Es regnet seit des Morgens ein Wind
und um 12. Ufr ward darauf ein
mächtiger Sturm, welcher bis 6. Ufr
das Abend aufhielt. Allen Talen
an den Fingern und Lämmern
gab es großen Schaden. Vorher-
sicht.

29 Es ist die Thurst noch mit Regen
angefallen, Donnerstage Alerte
sich der Himmel wieder auf.
Da ging indessen sein Jung
zu besorgen und den Dofen zu
verbessem.

30 Das 5. Cap: translatirt.
Donnerstage besuchten mich die
frunde vnter and Palliatte
und in meine Tent. Bookfens
Jag. Forster wegen einer Person
die die Fingerringe wil, annehmen.
Global, freyten Gott Vater in
Freigheit, auf diesen Monat
fasten und loben und zu fnd.
bringen lassen. Die blieben
da Frey und durch von
Zeit zu Zeit, biß in Freigheit
für and, sey mit mir freier
Gnädig und barfichtig. Amen.